

Vorlage Nr.: V-Alt00051/21

Datum:

18. FEB. 2021

## Vorlage für den Stadtbezirksbeirat Altstadt

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtbezirksbeirat Altstadt

öffentlich

beschließend

### Gegenstand:

Finanzierung von Maßnahmen gemäß Aufgabenabgrenzungsrichtlinie durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt  
hier: Umsetzung Straßenbaumpflanzung Gret-Palucca-Straße unter Verwendung der Mittel Ferdinandstraße

### Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtbezirksbeirat Altstadt beschließt die Umwidmung der im Jahr 2020 für die Straßenbaumpflanzung Ferdinandstraße übertragenen Haushaltsmittel des Stadtbezirksbeirates Altstadt in Höhe von 20.000 Euro für die Umsetzung der Baumpflanzung auf der Gret-Palucca-Straße zu verwenden.
2. Der Stadtbezirksbeirat Altstadt befürwortet die Umsetzung der bereits geplanten Straßenbaumpflanzung auf dem südlichen Gehweg der Gret-Palucca-Straße und beschließt die restlichen 82.500 Euro aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Altstadt für das Jahr 2021 zur Verfügung zu stellen.
3. Der Stadtbezirksbeirat Altstadt ist nach Abschluss der Maßnahmen zu informieren.
4. Die Entscheidung erfolgt vorbehaltlich der Rechtskraft der Haushaltssatzung 2021/2022 und der damit verbundenen Freigabe der Mittel.

**bereits gefasste Beschlüsse:**

V-Alt00039/20

V-Alt00041/20

**aufzuhebende Beschlüsse:**

keine

**Finanzielle Auswirkungen/Deckungsnachweis:****Investiv:**

Teilfinanzhaushalt/-rechnung:	THH_GB 7, A67
Projekt/PSP-Element:	GI.67000/2011.AA
Kostenart:	78513000
Investitionszeitraum/-jahr:	
Einmalige Einzahlungen/Jahr:	82.500 Euro
Einmalige Auszahlungen/Jahr:	
Laufende Einzahlungen/jährlich:	
Laufende Auszahlungen/jährlich:	
Folgekosten gem. § 12 SächsKomHVO (einschließlich Abschreibungen):	

**Deckungsnachweis:**

PSP-Element:	10.100.11.1.1.10.10
Kostenart:	44291100

**Begründung:**

Gemäß § 33 Hauptsatzung ist der Stadtbezirksbeirat für alle nach § 71 Abs. (3) und (4) Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO) übertragbaren Aufgaben zuständig. Entscheidungen zu Straßenbäumen, als Bestandteil der öffentlichen Straßen, werden von diesem Aufgabenkatalog nicht erfasst. Der Stadtbezirksbeirat kann jedoch nach Ziff. 2 Abs. (1) der Allgemeinen Vorschriften und Richtlinie zur Abgrenzung der Aufgaben der Stadtbezirksbeiräte von den Aufgaben des Stadtrates und seiner Ausschüsse sowie von den Aufgaben der Oberbürgermeisterin/des Oberbürgermeisters (Aufgabenabgrenzungsrichtlinie) mit seinen ihm zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln das zuständige Fachamt zur Realisierung bestimmter, vom Stadtbezirksbeirat gewünschter, Maßnahmen unterstützen.

Mit Beschluss der Vorlage V-Alt00039/20 sprach sich der Stadtbezirksbeirat Altstadt am 08.09.2020 dafür aus, 20.000 Euro aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Stadtbezirksbeirates Altstadt für die Straßenbaumpflanzung auf der Ferdinanstraße im Bereich der Fußgängerzone zwischen Rundkino und Parkplatz zur Verfügung zu stellen. Geplant war im November 2020 die Nachpflanzung von insgesamt 14 Blaseneshen als Ersatzpflanzungen in die bereits vorhandenen Baumscheiben.

Kurz vor Beginn der Arbeiten wurde dem Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft jedoch durch



das Straßen- und Tiefbauamt mitgeteilt, dass die Bäume bis auf Weiteres an dieser Stelle nicht gepflanzt werden können, da die Ferdinandstraße für die nächsten zwei Jahre als Baustelleneinrichtungsfläche und Baustraße für den Teilabriss des ehemaligen Kaufhauses Wöhrl und seinen Umbau zu einem Hotel in Anspruch genommen wird. Alternative Erschließungswege für die Baustelle wurden geprüft, mussten aber ausgeschlossen werden. Diese Information erlangte das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft leider erst nach Abschluss der Genehmigungsplanung.

Da der gefasste Beschluss aufgrund des Wegfalls der Baumpflanzungen nicht umsetzbar ist, wird eine Umwidmung der Mittel zur Verwendung anderenorts empfohlen. Die Mittel konnten vom Fachamt in den aktuellen Haushalt übertragen werden und stehen daher noch zur Verfügung. Auch bisher eingegangene Spenden in Höhe von 10.000 Euro für die Bäume auf der Ferdinandstraße konnten durch das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft gesichert werden.

Nicht zuletzt durch die Fortschreibung des Dresdener Straßenbaumkonzeptes ist es besonders wichtig im innerstädtischen, überwärmten Bereich Straßenbaumpflanzungen einzuordnen. Dadurch wird die Aufheizung der Gebäude im Sommer minimiert, da Bäume die Temperatur um bis zu 8 Grad abkühlen können und somit für das Stadtklima von großer Bedeutung sind. Auch in den nächsten Jahren arbeitet das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft daher an weiteren Straßenbaumpflanzungen in der Innenstadt.

So plant das Amt derzeit unter anderem die Pflanzung von 15 Hochstämmen auf dem südlichen Gehweg an der Gret-Palucca-Straße. Die Planung von ursprünglich 14 Bäumen wurde mit Beschluss der Vorlage V-Alt00041/20 vom 07.10.2020 durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt mit 10.500 Euro ebenfalls aus den kommunalen Haushaltsmitteln des Gremiums unterstützt. Durch das beauftragte Landschaftsarchitektur-Büro Kretzschmar und Partner konnte die Planung inzwischen fast abgeschlossen werden. Im Ergebnis konnten schließlich 15 Neupflanzungen mit den mittelgroßkronigen Amberbäumen eingeordnet werden.

Die besondere Herausforderung im Bereich der Innenstadt ist die dichte Lage der Versorgungsleitungen in den Gehwegen, die oft eine Bepflanzung verhindert. In den letzten Jahren musste für diese Pflanzungen immer mehr Aufwand wie Leitungsumverlegungen von Beleuchtungskabeln und Fernmeldeleitungen aufgebracht werden, die hohe Kosten verursachen.

Die vergleichsweise hohen Kosten an der Gret-Palucca-Straße sind der Umverlegung des Beleuchtungskabels und eines Telekomkabels geschuldet, daher sind mehr Tiefbauarbeiten für die neue Kabeltrasse und die Freilegung der alten Trasse erforderlich. Zudem befindet sich diese Baustelle im Bombenabwurfgebiet, weshalb im Zuge der Genehmigungsplanung die Baubegleitung der Aushubarbeiten durch einen Kampfmittelräumdienst gefordert wurde. Außerdem wurde während der Ausführungsplanung festgestellt, dass sich der Straßenquerschnitt der Gret-Palucca-Straße nach dem Krieg verbreitert hat. Unter dem Gehweg ist mit alten Gebäudemauern zu rechnen, da die Gebäudekanten vor dem Krieg vorgezogen – im jetzigen Gehweg – lagen. Für die Baumgrubenherstellung muss daher ein höherer Aufwand für Tiefbau und Entsorgung angenommen werden. Für die erforderlich werdende Versetzung des Wertstoffcontainerstellplatzes auf die gegenüberliegende Seite liegt bereits die Genehmigung vor.

Insgesamt werden für die Maßnahme einschließlich der Planungskosten rund 123.000 Euro benötigt. Abzüglich der bereits beschlossenen Mittel zur Planung in Höhe von 10.500 Euro sowie den umgewidmeten Geldern der Ferdinandstraße von 20.000 Euro und den 10.000 Euro Spenden entsteht ein offener Bedarf in Höhe von 82.500 Euro.

Mit Beschluss dieser Vorlage durch den Stadtbezirksbeirat Altstadt soll dieser Betrag dem Fachamt zur Umsetzung der geplanten Maßnahme zur Verfügung gestellt werden. Die Pflanzung der 15 Bäume könnte dann bereits im Frühjahr 2021 realisiert werden und somit ein wichtiger Beitrag für ein gesundes Stadtklima und die Anpassung an den Klimawandel geleistet werden.

Für das Jahr 2021 hat der Stadtbezirksbeirat Altstadt laut Haushaltsplan 530.450 Euro zur freien Verfügung. Mit Stand der Vorlagenerstellung am 01.02.2021 stehen vor Beschluss dieser Vorlage noch 441.518,25 Euro aus dem SBR-Budget zur Verfügung.

**Anlagenverzeichnis:**

Anlage 1 – Beschlussausfertigung V-Alt00039/20

Anlage 2 – Beschlussausfertigung V-Alt00041/20

Anlage 3 – Technischer Plan

Anlage 4 – Baumdatenblatt



André Barth  
Stadtbezirksamtsleiter